

Leitfaden für den Praktikumsbericht (für Studierende des B.A. Studiengangs Kulturwirt; Prüfungsordnung vom Juli 2014)

Über das obligatorische mindestens sechs Wochen umfassende berufsfeldbezogene Praktikum ist ein Praktikumsbericht anzufertigen.

1. Ziel des Praktikumsberichts

Der Praktikumsbericht dient der **Reflexion eigener Erfahrungen** in professionellen Handlungsfeldern. Insbesondere die Frage danach, **welche Fähigkeiten / Kenntnisse aus dem Studium Anwendung finden und welche überfachlichen (Schlüssel-)Qualifikationen eingesetzt werden konnten**, sollten bei der Abfassung des Berichts Beachtung finden. Darüber hinaus soll mit dem Praktikumsbericht die Fähigkeit unter Beweis gestellt werden, einen zusammenhängenden Text **präzise, eindeutig, sachlich und sprachlich korrekt** formulieren zu können. Der Praktikumsbericht muss in deutscher Sprache abgefasst werden.

2. Umfang, Aufbau und äußere Form

Der Praktikumsbericht hat in der Regel einen Umfang von mindestens fünf vollen Seiten (+ eine Seite Deckblatt und eine Seite Inhaltsverzeichnis, also mindestens sieben Seiten). Firmeninterne Tätigkeitsnachweise, Zeitungsartikel, Broschüren etc. zählen nicht als Teile des Berichts, können aber als Anhang hinzugefügt werden.

2.1. Deckblatt

Auf dem Deckblatt sind folgende Informationen anzugeben:

- Name
- Matrikelnummer
- Aktuelle Anschrift/Telefonnummer/Email-Adresse
- Fächerkombination
- Semesterzahl

2.2. Inhaltsverzeichnis

Der Praktikumsbericht muss übersichtlich gegliedert und mit einem Inhaltsverzeichnis versehen sein, in dem die Kapitel und Unterkapitel **mit Seitenzahlen** und die hinzugefügten Anlagen aufgeführt sind.

2.3. Hauptteil

Der Praktikumsplatz und die gemachten Erfahrungen, sollen zusammenfassend beschrieben werden. **Nicht die detaillierte Dokumentation aller ausgeführten Tätigkeiten, sondern die Eingrenzung auf relevante Aspekte und der Bezug zum Studium sind wesentlich.** Folgende Punkte sollten berücksichtigt werden:

1. Unternehmensporträt (im Umfang von höchstens einer halben Seite und **eigenständig verfasst; genutzte Quellen sind entsprechend anzugeben**):
 - Informationen über das Unternehmen / die Institution (z.B. Mitarbeiterzahl, Gesellschaftsform, Kundengruppen, Unternehmensstruktur, Standorte etc.)
2. Verlauf des Praktikums:
 - Bewerbungsverfahren
 - Zeitraum und Dauer des Praktikums
 - Vorstellung der Abteilung, in der das Praktikum stattfand
 - Mentor, Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Kollegen
 - Beschreibung der Tätigkeitsfelder, Einsatzbereiche, Projekte, Aufgaben

- Herausforderungen, beeindruckende Erlebnisse
 - Beziehung der Praktikumsinhalte zum Studium
3. Bewertung des Praktikums:
- Welchen Stellenwert hat das Praktikum für Ihr Studium?
 - Was hat Ihnen gefallen?
 - Was könnte verbessert werden?
 - Würden Sie Ihren Praktikumsplatz anderen Studierenden des Studiengangs B.A./M.A. Kulturwirt weiterempfehlen?

2.4. Formale Anforderungen

- Die Seitenränder rechts und links sollten 3,5 cm breit sein.
- Der Bericht ist in Schriftgröße 12 zu verfassen, der Zeilenabstand beträgt 1,5.
- Die Seiten müssen durchnummeriert sein.
- Zitate müssen den üblichen wissenschaftlichen Techniken gemäß nachgewiesen werden.
- Orthographie- und Interpunktionsfehler sind zu vermeiden!

3. Anlagen

Dem fertigen Praktikumsbericht sind beizufügen:

- Bewerbungsmappe (sofern vorhanden)
- Praktikumsbescheinigung (siehe Vordruck, Homepage)
- Fragebogen zum Unternehmen (siehe Vordruck, Homepage)
- Kopie des Praktikumszeugnis
- Erklärung, ob Sie bereit sind, Ihr Praktikum kurz vor anderen Studierenden des Studiengangs B.A./M.A. Kulturwirt zu präsentieren. (kein Vordruck; eigene Formulierung)